

# Symposium

*Sonntag, 2. Juli*

zu rechtsethischen und medizinischen Fragen  
mit Bezug auf unrechtmässige Sorgerechtsentzüge in Deutschland  
von 11 bis 19 Uhr im Welcome Kongress Hotel Bamberg Mußstrasse 7

„Gebt mir mein Kind zurück! – Borreliose, Münchhausen-by-proxy-Syndrom und gerichtsmedizinisches Gutachterwesen  
– Der Fall Aeneas Heller, Bamberg“

## Referenten und Fachexperten am 2. Juli unter anderen:

- **Volker Laubert**, Mitglied des Präsidiums von „Aktion Rechte für Kinder e. V.“, Kirchheim unter Teck zum Thema „Die Rolle der Falschanschuldigungen des Münchhausen-by-proxy-Syndromes im Rahmen von Sorgerechtsentzügen; Rechtsfehler im Verfahren Aeneas Heller“
- **Dr. med. Daniel Cameron**, Facharzt für Innere Medizin, Mitglied des Präsidiums von ILADS (International Lyme and Associated Disease Society), maßgeblicher Autor der "Richtlinien zur Behandlung der Lyme-Borreliose"
- **Dr. med. Virginia Sherr**, Fachärztin für Psychiatrie, Vizepräsidentin von ILADS Holland, Pennsylvania, USA zum Thema „Münchhausen-by-proxy-Syndrom und Lyme-Borreliose: Ärztliche Hexenjagd oder diagnostisches Rätsel?“
- **Dr. Phil. Helen Hayward Brown**, Dozentin für Medizinsoziologie, Wissenschaftskritik und Ethik, Universität Western Sidney, Australien zum Thema „Das Münchhausen-by-proxy-Syndrom und das gerichtsmedizinische Gutachterwesen“
- **Borreliose-Betroffene**, berichten von ihren eigenen leidvollen Erfahrungen bezüglich „Ärzteodysee“, jahrelanger Fehldiagnosen unzulänglicher Behandlung, Stigmatisierung als „Hypochonder“, sozialer Ausgrenzung etc. Sie berichten aber auch von Heilerfolgen nach angemessener Therapie, wie z.B. einer Langzeitbehandlung mit Antibiotika

## MODERATION:

**Norbert Tscherner**,  
Mitglied des Stadtrates von Bamberg,  
1. Vorsitzender der Partei Bamberger Bürger Block BBB

- Freiwilliger Unkostenbeitrag -